

SEMINARE

Die Inhalte der Seminare und Workshops spiegeln die Meinung des jeweiligen Referenten wieder, nicht zwangsläufig die des Veranstalters

Samstag
16.00 Uhr

Sonntag
16.00 Uhr

1. Glauben wir alle an denselben Gott?

Realschule, A 2.07

Im Alltag begegnen uns tolle Leute: In der Uni sitze ich neben einem Hindu aus Indien. Der Paketbote ist Moslem aus dem Irak. Im Garten des Nachbarn stehen Buddha-Figuren. Und im Kopf habe ich die Worte Jesu: »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.« Darf ich das im 21. Jahrhundert immer noch glauben und sagen?

// Johannes Abrell, Marburger Mission

2. Das Leben findet nur heute statt! Das Gestern ist vorbei. Das Morgen ist noch nicht da.

Realschule, A 0.05

Wie kann es gelingen, dass wir die Vergangenheit loslassen und uns mit ihr versöhnen können? Wie schaffen wir es für die Zukunft Gott sorgen zu lassen und in der Gegenwart zu leben?

// Thomas Alexi, Pastor; therap. Seelsorger

3. Die religiöse und kulturelle Herkunft meiner muslimischen Freunde

Realschule, A 1.05

Wer mit dem Fremden vertraut werden möchte, dem bietet dieses Seminar ein paar Hintergrundinformationen über die religiöse und kulturelle Prägung unserer (potenziellen) muslimischen Freunde und ein paar Tipps zum Umgang mit ihnen.

// Annette Bauscher, Geschäftsführende Vorsitzende Perlenschatz e. V. und Stiftung

4. Leichtigkeit statt Leistungsdruck

Realschule, A 1.01

Gott hat dich nicht gemacht, um gestresst zu sein! – Aber wozu dann? Und lässt sich das überhaupt vermeiden? Wir wollen uns die Ursachen von Schulstress anschauen, hören, was Gott dazu zu sagen hat und was wir ganz praktisch zur Bewältigung tun können.

// Elena Bick, Regionalreferentin der Schüler-SMD in Bayern

5. Das Genom im 21. Jahrhundert. Beweis für Schöpfung oder für Evolution?

Realschule, A 1.03

Hat die Biowissenschaft endgültig bewiesen, dass Gott nicht für die Existenz von Lebewesen erforderlich ist? Oder hat die Wissenschaft die Existenz Gottes bewiesen? Diesen Fragen geht das Seminar anhand von neuesten biowissenschaftlichen Forschungsergebnissen nach und zeigt auf, dass der Glaube an einen Schöpfer immer noch die beste Erklärung für die Existenz von Lebewesen ist.

// Dr. Peter Borger, Molekularbiologe

6. Sport macht Spaß

Treffpunkt So. um 13.45 Uhr, vor dem Zelt

Auch 2020 findet der Fußball- und Ballspiel Workshop statt. Bitte bringt eure Sportsachen mit. Umkleidekabinen mit Duschmöglichkeiten sind Vorort. Treffpunkt 13.15 Uhr am Zelt.

// Alex Breuer,

7. Christuszeugnis und messianische Juden in Israel

Bethel, Seminarraum (1. OG)

Warum erkennen die Juden Ihren Messias nicht? Was sagt das israelische Gesetz zur Judenmission in Israel? Sind messianische Juden eigentlich Christen oder Juden? Christuszeugnis und messianischen Juden in Israel: Grundlagen, Situation und Praxis

// Frank Clesle, Leiter der Zedakah-Zentrale

Sr. Ursula Schmaderer, Diakonisse, u. a. Mitarbeit in Maalot

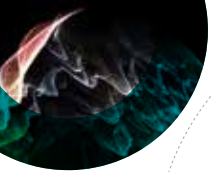
8. Brauchen wir das Alte Testament überhaupt noch?

Realschule, A 0.02

Seit den Anfängen des christlichen Glaubens kam an verschiedenen Stellen immer wieder die Meinung auf, dass das Alte Testament für Christen überflüssig sei. Auch heute gibt es Vertreter dieser Ansicht, wobei die Begründungen dafür zum Teil sehr unterschiedlich sind. Wir wollen der Frage, ob wir das Alte Testament überhaupt noch brauchen, auf den Grund gehen, in dem wir den Schwerpunkt auf Jesus legen und uns die Frage stellen: »Was hat das Alte Testament mit Jesus zu tun?«

// Dominik Cramer, Dozent am BibelStudienKolleg

nur
sonntags



Samstag
16.00 Uhr

Sonntag
16.00 Uhr

9. Wenn gute Menschen Böses erfahren: Warum lässt Gott Ungerechtigkeit zu?

Mutterhaus, 1. OG, Andachtsaal

Ist Gott wirklich gerecht? Diese Frage begleitet Juden und Christen schon von Anfang an. Denn immerhin legt Gott selbst die Latte ziemlich hoch, indem er sich in der Bibel als der liebende und gerechte Gott vorstellt. Andererseits lässt er es aber offensichtlich auch zu, dass unschuldige Menschen leiden müssen. Wie passt das zusammen? In diesem Seminar gehen wir auf Spurensuche, welche Antworten Menschen auf diese Spannung gefunden haben und wie wir selbst damit umgehen können.

// Dr. (CIU) Bernhard Stengel, Gemeindepastor, Studienleiter

10. Exotisch und doch alltäglich!

Mutterhaus Phoebezimmer 1.OG

Einblick in den Alltag von Diakonissen nehmen und hören wie sie von Gott speziell geführt, abhängig sind von der Leitung und Begegnung mit Jesus Christus. Von den andersartigen Herausforderungen des Ledig seins und dem Leben in einer Glaubensgemeinschaft mehr erfahren - das ermöglicht dieses Seminar!

// Sr. Karin Thummert, Diakonisse, Erzieherin
Sr. Karin Engelhard, Diakonisse, Lehrerin i. R.

11. Jeder ist seines Glückes Schmied – falsch oder wahr?

Mutterhaus, 1. OG, Tagungsraum 2

Wie wirkt sich dieser oder ähnliche Sätze auf unser Denken und Leben aus? Wie geht man am besten mit ihm um?

// Hermann Findeisen, Pfarrer i.R.

12. Alles außergewöhnlich: Israel - oder warum Gott ein Tattoo trägt?

Realschule, A 0.03

Trägt Gott ein Tattoo? Ja! Sein Tattoo heißt: Israel! Am Beispiel von Gottes außergewöhnlicher Treue zu seinem Volk wollen wir staunen lernen über Gottes Treue auch zu uns (Bibelarbeit zu Jes. 49, 13-16).

// Rudi Frach, Gemeinschaftspastor und 2. Vors. von RzV Israel e.V.

nur
sonntags

13. Alles außer gewöhnlich – Leben, wie es Gott gefällt

Realschule, A 0.04

Gewöhnlich leben und gute Gewohnheiten entwickeln ist wichtig. Andererseits hat Gott immer wieder gewöhnliche Menschen aus ihrem Gewohnten herausgerufen für eine besondere Aufgabe. Wie kann ich meinen Weg finden, damit Gott am Ende sagt: Gut gemacht.

// Günther Guthmann, Gemeinschaftspastor, Inspektor

14. Ich sage JA zu Gott – oder lässt mich Gott JA sagen?

Realschule, C 2.42

Warum komme ich zum Glauben? Kann ich gar nichts für meinen Glauben / Unglauben? Bin ich frei in meiner Entscheidung für Gott oder tut Gott alles? Es geht um Erwählung. Ihr wollen wir nachspüren und erkennen, dass... Gespannt? Dann bist Du richtig...

// Gottfried Holland, Pfarrer, Missionsinspektor

15. Wie treffe ich richtige Entscheidungen?

FakS E.20

Du hast eine Entscheidung getroffen und bist dir plötzlich nicht mehr sicher: War meine Entscheidung richtig? Oder du hast eine Entscheidung vor dir, der Druck wächst, die Zeit wird knapper? Fragen dich Freunde oder die Familie vielleicht auch schon, wie du dich entschieden hast? Oder betest du und bittest Gott um eine Klärung? Aber du fragst dich, woran du seinen Willen für dein Leben erkennen kannst?

// Thomas Jeromin, Leiter der Studienarbeit des GRZ Krelingen

16. Von Jesus erzählen.

FakS 1.01

Wie kann das in der heutigen Zeit geschehen? Und weshalb eigentlich?

// Michael Klitzke, Geschäftsführer Pro Christ

17. Warum müssen Christen so viel von Sünde reden?

FakS E.21

Wir sprechen heute viel davon, dass Gott Sünder rettet und Sünden vergibt. Doch von Sünde sprechen wir kaum noch. Vielfach wird Sünde verharmlost. Aber geht das? Darf man das? Diesen Fragen gehen wir nach und begründen, warum Christen von Sünde sprechen müssen.

// Otfried Kohlus, Pfarrer, Theol. Referent Geistliches Zentrum Hensoltshöhe

18. Gewöhnliches Außergewöhnliches – Krisen als Chancen

Beihel (HE links), Blauer Saal

Jeder kennt Krisen. Manche Krisen hängen mit unserem Lebensalter zusammen. Wir schauen uns an, welche das sein können und wie diese außergewöhnliche Zeiten uns weiterbringen, reifen lassen können.

// Sr. Hella Martin, Diakonisse, Stellvertr. Oberin

19. Gott ist größer als unser Herz

Realschule, B Mehrzweckraum

Zum Glauben an unseren barmherzigen Gott gehört nicht nur das fromme Wort, sondern auch die gute Tat. Aber wie geht das praktisch zusammen: Mission und Entwicklungsarbeit, Evangelisation und Diakonie, persönlicher Glaube und zupackende Nächstenliebe?

// Heiko Metz, Gemeindefereferent Compassion Deutschland

20. Wenn Gott leise flüstert. Ungewöhnliche Wege, um Gottes Reden zu hören

FakS 3.11

Ein Seminar, bei dem wir einige gute Anregungen bekommen, wie wir Gott in der Stille begegnen, bei dem wir aber auch das eine oder andere selbst ausprobieren wollen.

// Stefan Münch, Leiter der Jahresbibelschule Lebenstraum

21. Bible Art Journaling

FakS E.22

Du möchtest gerne mal dem Wort Gottes auf ganz neue Art und Weise begegnen? Hast Freude an Kreativität und Mut auf eine ungewöhnliche Entdeckungsreise zu gehen? Hinter dem Begriff »Bible Art Journaling« verbirgt sich eine neue, kreative und bunte Möglichkeit, Gottes Wort zu entdecken.

// Hanna Münch, Leiterin der Jahresbibelschule Lebenstraum; freischaffende Künstlerin

22. Die Bibel und unser Geld – überraschend außergewöhnlich

Realschule, A 2.03

In diesem Workshop entdecken wir die außergewöhnlichen Aussagen der Bibel zu unserem Geld und Besitz. Sie zeigen uns Gottes Sichtweisen und Zusagen. Wie finden wir einen guten und gelassenen Umgang mit unserem Geld und was sind dabei die Schätze des Himmels? Auf all diese Fragen möchte der Workshop Antworten geben.

// Gerhard Neudecker, Bankbetriebswirt, Stiftungsberater, Compass-Finanz-Coach

23. Mein Alltag & Pornos – Umgang mit Pornographie im Alltag

FakS, D 2.51

In unserem Alltag nehmen wir so viele Eindrücke auf, diese Medien jeder Art prägen mich. Egal ob bewusst oder unbewusst. Wir machen uns darüber Gedanken wie pornografische Inhalte unseren Alltag, unser Denken, Fühlen und Handeln prägen und wie wir damit umgehen können.

// Felix Padur, Referent für die junge Generation

24. Let's dance

Familienzentrum, Bewegungsraum

Du hast Lust an Bewegung und tanzt gern einmal zu einem guten Song im Zimmer herum? Das tu' ich auch. Dann sind wir schon mal zu zweit;) Zusammen werden wir dann eine klein Choreo haben, nicht zu schwer und nicht zu einfach. Ich freu' mich auf dich!

// Cara Pruß, Werkzeugmechanikerin

25. Als gewöhnlicher Mensch auf außergewöhnlicher Mission

Realschule, C 2.43

Wer kann in die Mission gehen? Ist das nicht nur etwas für außergewöhnliche Menschen? Kerstin Richter war selbst 13 Jahre lang Missionarin in Asien und erzählt, wie Gott ganz gewöhnliche Menschen gebraucht, um in Asien unerreichte Menschen mit Jesus bekannt zu machen.

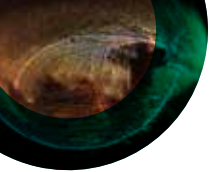
// Kerstin Richter, Missionsreferentin

26. Beziehungs- und Liebeslust im Strudel des Lebens erhalten

Realschule, C 3.43

Was mit Schmetterlingsgefühl begonnen hat, darf nicht im Strudel von Familie, Beruf und Gemeinde untergehen. Gute Beziehungen, tragende Liebe, erfüllte Sexualität und Erotik sind die Grundpfeiler eines glücklichen Miteinanders. Im Seminar stellen wir uns den Fragen unserer Beziehungsqualität und entfalten kribbelnde Ideen.

// Werner Schäfer, Therapeutischer Seelsorger



Samstag
16.00 Uhr

Sonntag
16.00 Uhr

27. Alternative Heilmethoden aus biblischer/christlicher Sicht – alles eine Frage des Glaubens?

Altmühlseeklinik, Vortragssaal (1. OG Saalebene)

Was versteht man unter »Alternativen Heilmethoden«, wo werden Verfahren als komplementäre Möglichkeiten eingesetzt? Wie gehe ich als Laie mit Hinweisen und Empfehlungen um und wie ist aus christlicher Perspektive zu beurteilen? Im Anschluss an ein Impulsreferat besteht die Möglichkeit, Fragen zu über einzelne Therapieverfahren zu stellen.

// Dr. Joachim Schnürle, Oberarzt Altmühlseeklinik Hensoltshöhe

28. »Fair« kleidet - Wie ich mit meiner Kleidung die Schöpfung bewahren kann

Realschule, A 2.01

Was hat meine Kleidung mit einer gerechten Welt zu tun? Was bedeutet es Schöpfungsgerechter zu leben und zu handeln? Gemeinsam über Nachhaltigkeit, faire Kleidung und Konsum nachdenken.

// Susanne Schöne-Rudolph, Filialleitung Einzelhandel

29. ONE 2 ONE – Mentoring. miteinander befreit unterwegs

Realschule, C 3.42

Wünschst du dir auch jemanden der für dich da ist, der dir zuhört und dir bei Fragen weiterhilft? Elia und Elisa, Mose und Josua oder Jesus und seine Jünger waren als Mentor und Mentee miteinander unterwegs. Mentoring ist einer der Schlüssel für dein Wachstum im Glauben und in deiner Persönlichkeit. Finde heraus, wie das geht und wie Mentoring dich und deine Gemeinde weiterbringen kann.

// Christian Schönfeld, EC Landesreferent

30. Wo der Glaube am meisten kostet – Gesichter der Verfolgung

Bethel, Bethelsaal (1. OG)

Derzeit herrscht die größte Christenverfolgung aller Zeiten. Mehr als 200 Millionen Menschen werden weltweit verfolgt, weil sie sich zu Jesus Christus bekennen. Das Seminar gibt einen Einblick in die Lebenswirklichkeit von Christen, die für Ihre Treue zu Jesus oft einen sehr hohen Preis zahlen müssen. Der Referent berichtet von seinen Begegnungen mit Betroffenen in ihren Ländern.

// Peter Siemens, Pastor, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

31. Bibellesen mit Kindern

Familienzentrum, Seminarraum

Wie können wir das gemeinsame Bibellesen in den Familienalltag integrieren? Wie motivieren wir Kinder, auch selbst die Bibel unter die Lupe zu nehmen? Worin unterscheiden sich Kinderbibeln und welche passt zu uns? Denkanstöße und Anregungen gibt es in diesem Seminar.

// Karin Steinhilber, Lehrerin

32. Wie verstehe ich die Bibel richtig?

FaK 2.01

»Wenn in einer Auslegung alles mit zahlreichen Bibelstellen begründet ist, dann kann die Auslegung doch nicht falsch sein«, so sagte es vor kurzem jemand in einem Gespräch. Stimmt das? Das Seminar geht der Frage nach, wie wir die Bibel als Wort Gottes verstehen und auslegen.

// Dr. Markus Steinhilber, Pfarrer, Leiter des Geistlichen Zentrums Hensoltshöhe

33. Zeitenwende Japan – von Heisei zu Reiwa

Realschule, A 2.05

Japan steht an der Schwelle in ein neues Zeitalter, so scheint es. Aber das wurde schon oft vermutet. Doch Kaiserwechsel und Tokyo 2020 könnten ein Signal für die nächste Generation sein, ihre Zukunft stärker selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten. Gilt dies auch für die Gemeinden? Was sind die Chancen und Herausforderungen?

// Michael Stock, Missionar der Marburger Mission

34. Außer gewöhnlich Glauben entdecken – Glaube trifft Erlebnispädagogik

Familienzentrum, Kapelle

Erlebnispädagogik in der Gemeinde einsetzen, den Glauben erfahrbar machen, sich selbst und den eigenen Glaubenauf eine andere Art und Weise kennen lernen, das ist das Ziel dieses Workshops.

// Christin Wetzel, Erlebnispädagogin



Samstag
16.00 Uhr

Sonntag
16.00 Uhr

nur
sonntags

35. Alles außer Alt – Ich mag keine Seniorenveranstaltungen!

Mutterhaus, 1. OG, Tagungsraum 1

Alt werden ja, aber alt sein?! Was hält uns davon ab, oder genauer, was blockiert uns an der Stelle? Dem soll gemeinsam in einem aktiven Austausch auf die Spur gegangen werden. Und überhaupt: Was sagt eigentlich die Bibel zu dem Thema?

// Martina Wawroschek, Dipl. Sozpäd. Referentin für Seniorenarbeit im HGV

36. Beten – obwohl Gott schon alles weiß?!

FakS 3.01

Ist Beten ein »Nice To Have« oder ist es eine anstrengende Disziplin? Warum fühlt es sich wie ein Kampf an? Und warum soll ich beten, wenn Gott eh schon alles weiß? Wir entdecken, warum beten lebensverändernd ist und wie es zur Freude werden kann.

// Dominik Wolfinger, Leiter der Bibelschule Schloss Klaus (Fackelträger)

37. GEBET – Gott Erleben Beim Ersten Treffen

Bethel, Gemeinderaum 2

Gebet ist alles außer gewöhnlich! Um Deine persönliche Gebetszeit neu zu füllen, lernst Du in diesem Seminar verschiedene Gebetsarten kennen. Außerdem bekommst Du Tipps, wie Du Deine Gebetszeit so gestalten kannst, dass sie für Dich zum Segens wird.

// Corinna Zenker, Beratende Seelsorgerin (TS), Gebetscoach